

Winterhaus



Die Neue Heilbronner Hütte ist ein beliebtes Ziel vieler Skifahrer, die den Rummel nicht mögen und gerne ruhige Tiefschneeabfahrten genießen wollen. Das kleine Paradies für Tourengerer bietet viele grandiose Gipfel und Überschreitungen in einem schneesicheren Gebiet. Das unbewirtschaftete Winterhaus „Peter-Käß-Hütte“ bietet 28 Schlafplätze in gemütlichen Räumen. In der heimeligen Stube mit Kachelofen ist eine voll eingerichtete Küche. Hier können die Abende lang werden.

Alle notwendigen Rettungshilfen samt Notrufanlage zur Bergrettungszentrale sind vorhanden.

Während der Sommermonate bietet das Selbstversorgerhaus direkt neben der Neuen Heilbronner Hütte ideale Unterkunft für Schulklassen, Gruppen, Firmen oder Vereine. Die Gruppe ist unter sich. Die Versorgung erfolgt über das Haupthaus, wo sanitäre Anlagen (Duschen) und Gruppenräume genutzt werden können.

Neue Heilbronner Hütte

Die Hütte wurde 1928 am Verbellner Winterjöchel errichtet, einem herrlichen Übergang von St. Anton ins Paznauntal und ins Montafon. Auf 2320 Metern steht sie majestätisch auf einem Bergvorsprung auf der Landesgrenze zwischen Vorarlberg und Tirol und ist dennoch leicht in 2 ½ Stunden vom nächstgelegenen Parkplatz am Zeinisjoch (Bushaltestelle) zu erreichen. Ihre zentrale Lage bietet eindrucksvolle Übergänge zu den benachbarten Hütten und auf zahlreiche Gipfel. Viele sind leicht machbar und als Tagestour zu schaffen. Aber auch einige anspruchsvolle Kletterberge finden sich rund um die Hütte. Das Haus der Sektion Heilbronn zeigt sich nach über 90 Jahren und mehreren Umbauten als zukunftsorientierter Gastbetrieb mit allen zeitgemäßen Einrichtungen, auch im Sanitärbereich. Die Hütte verfügt über modernste biologische Abwasserreinigung und ist für ihren umweltfreundlichen Betrieb mit dem „DAV Umweltgütesiegel“ ausgezeichnet. Die Hüttenwirtin, deren Ziel es ist, allen Bergfreunden ansprechende Unterkunft, regionale Spezialitäten und herzliche Gastlichkeit zu bieten, freut sich auf Ihren Besuch.

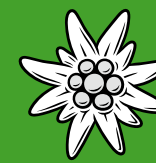
Daten zur Hütte

- 48 Schlafplätze in Mehrbettzimmern; 56 Schlafplätze in Lagern; drei gemütliche Gasträume; Duschmöglichkeit; Stiefelraum mit Trockenschrank; Kneippbecken; Bikegarage; E-Bike-Ladestation; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich. Schutzhütte der Kategorie I.
- Öffnungszeiten: Mitte Juni bis Anfang Oktober

Kontakt & Reservierung

- Hüttenwirtin: Olivia Immler
Telefon: +43 (0) 664 180 4277
E-Mail: info@heilbronnerhuette.at

- 🌐 www.heilbronner-huette.de
- 📘 www.facebook.com/heilbronnerhuette
- 📷 www.instagram.com/heilbronnerhuette



Alpenvereins



DAV-Sektion Heilbronn

Neue Heilbronner Hütte

2320 m, Verwall

DAV-Sektion Heilbronn

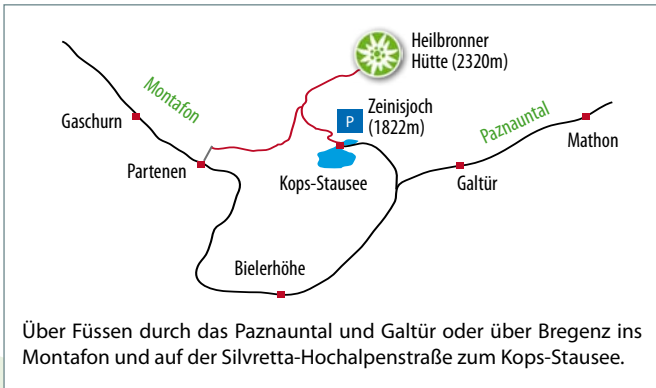
Deutscher Alpenverein Sektion Heilbronn e.V.
Lichtenbergerstr. 17 • 74076 Heilbronn
Tel. +49 (0) 7131 679933 • Fax +49 (0) 7131 679966
www.dav-heilbronn.de • info@dav-heilbronn.de



DAV
Deutscher Alpenverein

Unterwegs zur Hütte

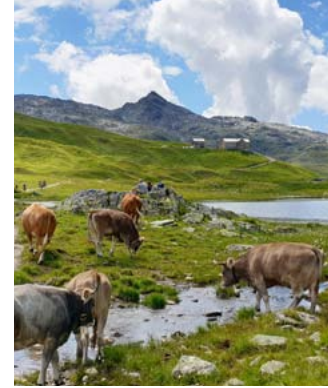
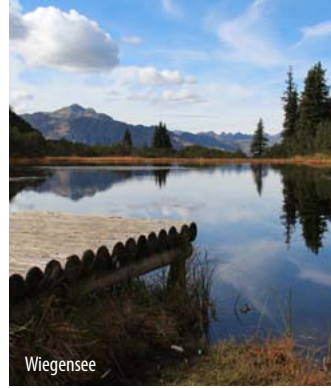
Anreise



Interessante Touren

Gipfeltouren

- **Strittkopf** (2604 m): Abwärts zu den Scheidseen, links auf Trittschritten mit Steinmännchen hinauf in den Kessel, um dann links haltend auf sichtbaren Schafspuren in eine Scharte zu gelangen. Von dort im Bogen zum Gipfel. *Gehzeit: ca. 1 ½ Std.*
- **Versailspitze** (2462 m): Abwärts Richtung Verbellaalpe, rechts zur Gibau Alpe auf dem Fahrweg bis zur Furka, 2284 m. Auf bequemem Weg links am Hang des Tafamunter Augustenberges aufs Jöchle und links weiter auf den Gipfel. *Gehzeit: ca. 3 ½ Std.*
- **Valschavielkopf** (2696 m): Weg Nr. 502A bis zum Valschavielsee. Dann über Wiesen, zuletzt in leichter Kletterei zum Gipfel. *Gehzeit: ca. 2 ½ Std.*
- **Gaisspitze** (2779 m): Weg Nr. 502, ins Ochsenal, dann in steilen Serpentinien auf das Muttenjoch (2620 m), dann auf markiertem Weg zum Gipfel, die letzten Meter leichte Blockkletterei. *Gehzeit: ca. 3 ½ Std.*



Hüttenzustiege

- **Parkplatz Zeinisjoch** (1822 m): In westlicher Richtung auf bequemem Fußweg bis zur Verbellaalpe (1938 m), dann in steilem Anstieg auf markiertem Weg, oder weiter auf dem Fahrweg zur Hütte. *Gehzeit: ca. 2 ½ Std.*
- **Partenen** (1027 m): Am Ortsausgang Richtung Silvretta-Hochalpenstraße, links ins Ganifer, anfangs im Wald, später Wiesen zur Verbellaalpe. *Gehzeit: ca. 5 ½ Std.*
- **Partenen mit Tafamuntbahn** (800 m): Auffahrt zur Tafamuntalpe (1500 m), Panoramaweg durch Wald und Wiesen zum Wiegensee (1950 m) und zur Verbellaalpe. *Gehzeit: ca. 4 ½ Std.*

Übergänge

- **Friedrichshafener Hütte** (2138 m): Richtung Osten, Weg Nr. 502, ins Ochsenal, dann in steilen Serpentinien auf das Muttenjoch (2620 m), talwärts bis zum Fahrweg, später links zur Friedrichshafener Hütte. *Gehzeit: ca. 3 ½ Std.*
- **Konstanzer Hütte** (1688 m):
 - a. Abwärts am Scheidsee entlang, Weg Nr. 517, ins Ochsenal, die Rosanna auf einem Steg überqueren, links zur Schönverwallhütte und auf dem Fahrweg zur Hütte. *Gehzeit: ca. 2 ½ Std.*
 - b. Anfangs wie a. über den Rosannasteg, dann rechts auf dem Bruckmannweg stets steigend, Weg Nr. 616, zum Wannenjöchle (2684 m) auf Serpentinien ins Fasultal. Dem Weg Nr. 515 folgend bis zur Hütte. *Gehzeit: ca. 5-6 Std.*
- **Wormser Hütte** (2305 m): Zentralalpenweg 502A westwärts. Großartige, abwechslungsreiche, sehr lange Tour. Der sogenannte Wormser Höhenweg ist nur ausdauernden Wanderern zu empfehlen. *Gehzeit: ca. 9-10 Std.*

Mountainbiking

Ein herzliches Willkommen an alle Mountainbiker. Wer bei uns aus dem Fenster schaut, erblickt eine traumhafte Berglandschaft. Mit dem MTB lässt sich diese wunderbar erfahren und erleben. Spannende Trails, knackige Anstiege und rasante Abfahrten liegen in unmittelbarer Umgebung. Extra für euch haben wir eine kleine Werkstatt mit allen nötigen Werkzeugen hergerichtet. Hier könnt ihr euer Bike in aller Ruhe durchchecken und notwendige Reparaturen durchführen. Damit ihr eure Tour auch ordentlich gestärkt fortsetzen könnt, serviert euch unsere Küche das entsprechende Menü.

Viele Alpencrosser machen bei uns Station – und das aus gutem Grund. Doch auch wer nur kurz bei uns einen Zwischenstopp einlegen möchte und bei einem erfrischenden Getränk die Aussicht genießen will, ist uns jederzeit willkommen.

Tourenempfehlung

- Schruns - Silbertal - Winterjöchli - Heilbronner Hütte - Verbellaalpe - Partenen - Schruns. Auch umgekehrt ein Genuss
- Transalp: Oberstdorf - St. Anton - Heilbronner Hütte - Ischgl - Fimbapass - Gardasee

Verwall-Runde

Die 8 Hütten-Tour durchs Verwall

Mittelschwere Bergwanderung, die in acht Tagesetappen von der Kaltenberghütte zur Edmund-Graf-Hütte führt. Genaue Beschreibung des Höhenweges in der DAV-Broschüre „Verwall-Runde“ (erhältlich in den Hütten oder zum Download unter www.verwall.de)

